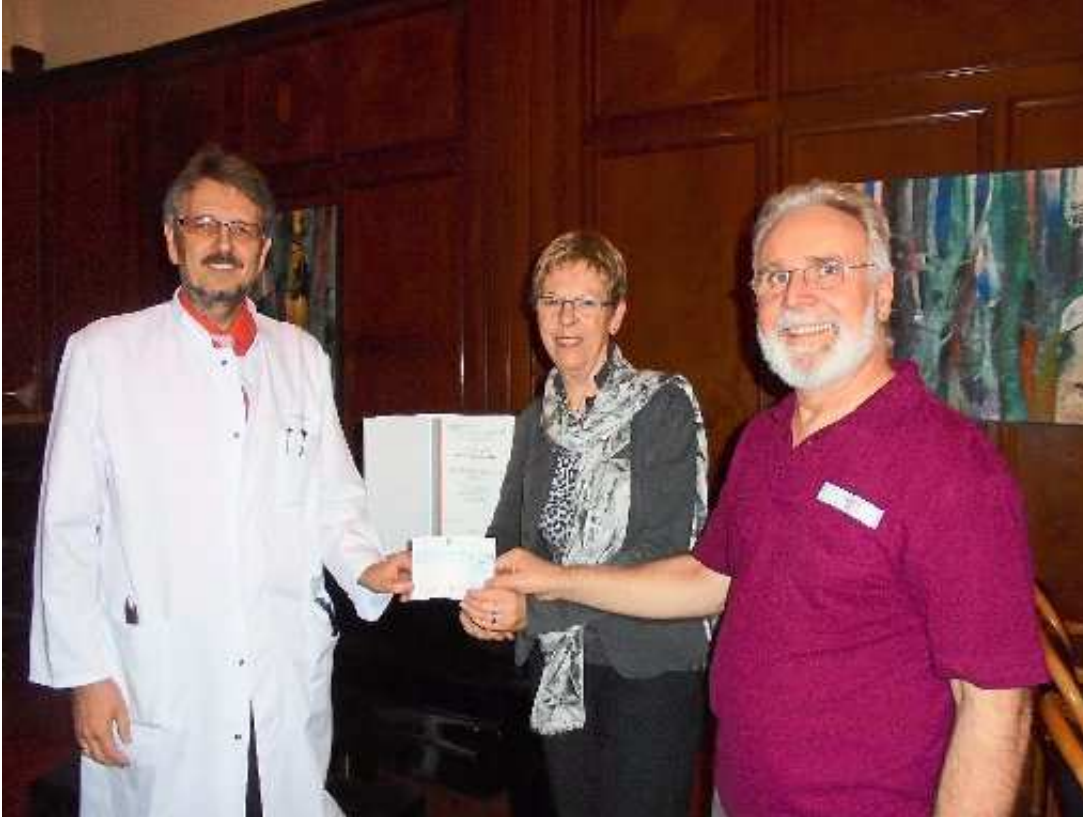


Bad Wildbad

Wegweisend

Schwarzwälder-Bote, 30.11.2015 18:36 Uhr



Die Freude ist groß (von links): Peter Flachenecker, Leiter/Chefarzt des Reha zentrums Quellenhof, Vorstandsmitglied des Ärztlichen Beirates des DMSG-Bundesverbands, Arzt im Vorstand bei der AMSEL, Rita Raidt, Vorsitzende des Freundeskreises Quellenhof-Klinik, und Klaus Gusowski, stellvertretender Vorsitzender und Leiter der Physiotherapie am NRZ (Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof). Foto: Sana Kliniken Foto: Schwarzwälder-Bote

Käte-Hammersen-Preis der DMSG: Walter Hammersen, ehemaliger Stadtrat in Wiesbaden, übergab 1982 erstmals diesen mit 2500 Euro dotierten Preis zum Andenken an seine an MS-verstorbene Frau Käte. Der Preis steht für vorbildliches, überdurchschnittliches und wegweisendes Engagement. "Positiv denken und Ziel führend handeln, diese optimistische Lebensmaxime haben sie vorgelebt und weiter vermittelt" (die Personen, die diesen Preis einmal jährlich erhalten, laut Walter Hammersen).

Bei einem Festakt der Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband (DMSG) überreichte Schirmherr Christian Wulff dem Chefarzt des Neurologischen Reha zentrums Quellenhof den Käte-Hammersen-Preis.

Bad Wildbad. Der Preis steht für vorbildliches, überdurchschnittliches und wegweisendes Engagement sowie für herausragende, ehrenamtliche

Verdienste. Sein ständiges Bemühen durch intensive Gespräche mit Patienten und durch eigene Forschung den Geheimnissen neurologischer Erkrankungen auf die Spur zu kommen und Entwicklungen zu forcieren, beeindruckte die Fachwelt.

Respekt und Wertschätzung

Auch in Bad Wildbad gilt Flachenecker als außerordentliches Vorbild. Großen Respekt und Wertschätzung bringt Rita Raidt, Vorsitzende des Freundeskreises Quellenhof-Klinik (FKQ), Flachenecker für sein unermüdliches Engagement entgegen. Seinen Patienten im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad steht er stets zur Seite und ist immer auf dem neuesten Stand der Wissenschaft bei der Behandlung von MS-Erkrankten.

Der Vorstand des Freundeskreises Quellenhof freut sich besonders über die großzügige Spende des mit 2500 Euro dotierten Preises.

Seit vielen Jahren unterstützt der Freundeskreis unter anderem den Erhalt des breit gefächerten Therapieangebots, leistet einen Beitrag zur Entwicklung und Durchführung wissenschaftlich erprobter Therapieprogramme und beteiligt sich an der Ausstattung mit bedürfnis- und patientenorientierten Hilfsmitteln.

Eines der Ziele des Freundeskreises ist die Unterstützung kultureller Angebote im Neurologischen Rehasentrum Quellenhof. So geht mit dieser Spende ein seit Langem gehegter Wunsch in Erfüllung. "Der Sommernachtstraum" wird innerhalb der Aktivitäten "20 Jahre Quellenhof – 20 Jahre Freundeskreis" im April 2016 als Kammerversion vom Trio "geFLÜGELte WORTE" zur Aufführung gebracht.

Mit besonderer Freude und größtem Dank nehmen Rita Raidt, Vorsitzende, und Klaus Gusowski, Stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises, diese Spende von Flachenecker entgegen und werten dies als wertvolles Zeichen der positiven und beispielgebenden Zusammen- arbeit.